Protokoll der gemeinsamen Sitzung von Hochschulleitung und AStA
24-05-29, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr (ZOOM)

Anwesend: Prof. Hans Peter Hofmann (Rektor), Prof. Dr. Matthias Handschick (Prorektor für Studium und Forschung), Eva Donner (AStA-Vorsitzende), Magnus Mehrhof (StuPa-Vorsitzender)

TOP 01: Fragen zum Umzug der HfM

a) Wird es einen Aufenthaltsraum für Studierende im Bereich Schillerschule/ Schillerhof/ Alte Kirche geben?

Lösungsansatz: Aufenthalts- und Arbeitsmöglichkeiten könnten im Eingangsbereich der Schillerschule sowie in dem Freiraum zwischen S8 und S9 entstehen.

b) Wird es einen Kopierer für Studierende im Bereich Schillerschule/ Schillerhof/ Alte Kirche geben?

Lösungsansatz: Es soll geprüft werden, ob der Kopierer, der im Lehrendenzimmer des Schillerhofes steht, in dem Vorraum, der vom Haupteingang aus links liegt, platziert werden kann.

c) In welchen Räumlichkeiten können in Zukunft Klassenabende stattfinden?

Lösungsansatz: Klassenabende können in Zukunft in der Trierer Straße in den Räumen N-0.25 und A.1.07 stattfinden. In den genannten Räumen sollen hinreichend Stühle, die bei Bedarf aufgebaut werden können, zur Verfügung gestellt werden.

TOP 02: Vorschläge der Studierenden zur Verbesserung der Übesituation der Studierenden

Um der drohenden Verschärfung der Übesituation der Studierenden entgegenzuwirken, schlagen die Studierendenvertreter:innen eine Reduzierung der Raumbelastungen aufgrund von Eignungsprüfungen durch Terminverlegung der Eignungsprüfungen in die vorlesungsfreie Zeit, bzw. Unterbrechung der Vorlesungszeit für die Dauer der Eignungsprüfungen vor. Auch die Möglichkeit einer Nutzung von Schulen in der näheren Umgebung sollte geprüft werden. Des Weiteren sollen Doppelbelegungen durch Lehrende sowie großzügige Verdachtsbelegungen, die dann nicht genutzt werden, ausgeschlossen werden. In einer Rundmail sollen Lehrende dafür sensibilisiert werden. In Zukunft sollte jede:r seine Räume selbst buchen, um sie ggf. auch wieder freigeben zu können. Die Zuständigkeiten für die Räume (Raumbeauftragte) sollten allgemein transparent gemacht werden.

TOP 03: Umbenennung des Gieseking-Saals und des Gieseking-Wettbewerbs

Aufgrund der unrühmlichen politischen Vergangenheit Giesekings während der Zeit des Nationalsozialismus bitten die Studierendenvertreter:innen um eine Umbenennung des Giesekingsaals und des Gieseking-Wettbewerbs. Die anwesenden Mitglieder der Hochschulleitung kündigen an, die kritisierte Bezeichnung für Raum A-1.07 in der Trierer-Straße nicht zu verwenden. Über die Zukunft des Wettbewerbs müsse insgesamt beraten werden.

TOP 04: Semesterbeitrag

Der Semesterbeitrag beträgt inzwischen 360,- Euro und hat sich insbesondere aufgrund der Preisentwicklung beim Deutschland-Ticket (ab WiSe 2024/25) und die Erhöhung des Beitrags zum Studierendenwerk (zum SoSe 2024) seit dem WiSe 2023/24 um ca. 65,- Euro verteuert, was für viele Studierende eine erhebliche finanzielle Belastung darstellt. Möglichkeiten einer generellen Subventionierung oder einer Härtefallregelung sollen mit Frau Baus und Frau Rech besprochen werden. Möglichkeiten, private Förderer einzubinden, sollen ausgelotet werden.“

TOP 05: Hochschulprojekt „Schöpfung“
Beim Kooperationsprojekt mit den Musikfestspielen „Schöpfung“ gibt es Unmut anlässlich der Situation, dass einige Mitwirkende Gagen erhalten, andere jedoch nicht. Die anwesenden Mitglieder der Hochschulleitung äußern Verständnis für diesen Unmut und werden sich des Problems in der nächsten internen Besprechung der Hochschulleitung annehmen.

TOP 06: Machtmissbrauch
Strukturen zur Eindämmung und Aufarbeitung von Machtmissbrauch müssen gestärkt werden. Ein separater Termin mit Hochschulleitung, Awareness-Team und Eva Donner wird geplant. Kurzfristige Maßnahmen sollen in der besseren Kommunikation von Kontaktadressen für spezifische Beratungen bestehen sowie in der Erzeugung von Transparenz in Bezug auf mögliche Interventionsprozesse. Die entsprechenden Informationen sollen auch in Englisch, Spanisch, Chinesisch, Koreanisch und ggf. einer slawischen Sprache verbreitet werden.

Protokoll: MH